

Lernbrücken (BW)

Beitrag von „Funky303“ vom 11. August 2020 09:07

@ Zauberwald:

Ich habe Teile meines Unterrichts eben weg vom Arbeitsblatt hin zu einem digitalen Test geändert. Zuerst habe ich meinen Unterricht geändert. Ich war (und bin) eigentlich eher ein Frontal-Unterricht - Typ. Die Inputs sind häufig lehrerzentriert.

Ich habe irgendwann gemerkt, dass nach Inputs das Üben und Vertiefen zwar gut funktioniert, die anschließende Lernstandssicherung jedoch sehr arbeitsintensiv ist und vor allem schwache Schüler dazu neigen, bei der Lösung sich zurückzuhalten bzw in Gruppen mit guten Schülern zu arbeiten und deren Lösungen abzuschreiben. Daher habe ich mir überlegt, wie ich die Arbeit kleinschrittiger machen kann und wie ich diese Schritte digital abfragen kann. Ich bin dabei auf schlaukopf.de gestoßen. Diese Plattform ist keine Lernvermittlungsplattform, sondern dient schlicht der Lernstandsabfrage.

Daher habe ich in Deutsch für meine unterrichteten Klassen (ich unterrichte momentan ausschließlich 9 und 10 in Deutsch) die Unterrichtsinhalte in kleine Teile untergliedert und dazu in orthografietrainer.net oder Schlaukopf.de Tests erstellt. Diese habe ich in unser LMS (EduPage) eingebaut und kann sie so meine Schüler bearbeiten lassen. Sogar mit Timern. D.h. Tests sind nur für bestimmte Zeiten online oder lassen sich nur innerhalb 45 min nach Beginn machen. Für mich der Vorteil: ich sehe sofort, wer was gemacht hat, bekomme automatisierte Auswertungen und kann so für mich viel Korrekturzeit sparen. Nachteil: Ich sehe keine Handschrift. Bei Erörterungen und Textproduktion bleibt jedoch der Großteil der Arbeit beim alten.

Für Geschichte bin ich momentan dabei, die klassischen Kurztests auch in Online-Tests (Multiple Choice, einzelne Worte aufschreiben etc) umzuwandeln.

Sobald man die einmal hat, ist das Ändern und Erweitern recht einfach. Leider setzt das halt ein Learning-Management-System voraus, welches leider nicht viele Schulen in BaWü haben und leider natürlich die Schulen in der Regel bei der Administration und Pflege alleine lassen.

In der USA gibt es bei Online-Schulen und Online-Kursen eigene IT-Abteilungen, die sich darum kümmern (und sich das von den Schülern auch natürlich bezahlen lassen).